

Zu verkaufen stehen auf dem Rittergute Zangenberg bei Zeitz neun fette Ochsen.

Friedrich Seuberlich, Markt Nr. 336,
erhielt neue Zusendung von ganz feinen lackirten Filzhüten für Domestiken, in neuester Form, und verkauft selbige billig.

Wilhelm Teichert

Catharinenstrasse Nr. 390, der alten Waage gegenüber,
erhielt Kreuze in Bronze, in Satin-Stein, in Goldfluss, in Amethysten, Ohrgehänge in Agatstein, Bernstein, Satin-Stein, Goldfluss und mehreren andern Couleuren, geringere und fein vergoldete Gürtelschnallen, Armbandschlösser, feine Armbänder in der neusten Façon, in sehr reichlicher und geschmackvollster Auswahl, und empfiehlt solche zu möglichst billigen Preisen.

L. Ernst, Uhrmacher, Thomasgäßchen Nr. 109,

empfiehlt sein aufs neueste und beste assortirtes Uhrenlager, bestehend in Bronze- und Alabasteruhren, 14 Tage gehend; Stuhuhren, in geschnittenen und vergoldeten, als auch fein polirten Holzgehäusen, sowohl 14-Tage, als auch 36 Stunden gehend, mit und ohne Musik; Nachtuhren, Comptoiruhren, goldene und silberne Taschenuhren für Herren und Damen. Durch äußerst vortheilhafte Einkäufe in den Stand gesetzt, und jederzeit bemüht, meine eigenen, als auch auswärtigen Fabrikate, zu den billigsten Preisen zu liefern, glaube ich mit Recht ein resp. hiesiges und auswärtiges Publikum auf diese, in den neuesten Dessains versehenen, und ganz vorzüglich gut gearbeiteten Waaren, aufmerksam zu machen, indem ich bei der reellsten Bedienung, auch einjährige Garantie für jede bei mir gekaufte Uhr verbinden werde.

Museum, Grimma'sche Gasse Nr. 4.

Das Verzeichniß der Bücher, welche während des März 1829 in der Leihbibliothek des Museums in Umlauf gesetzt worden, so wie das Verzeichniß der Zeitungen und Journale, welche durch dasselbe zu erhalten sind, wird unentgeltlich ausgegeben. Das lit. Museum, so wie die Leihbibliothek, sind auch des Sonn- und Festtags von früh 8 bis Abends 8 Uhr offen.

M a u l b e e r b ä u m e .

Um einigen Freunden zu dienen, habe ich von dem Nürnberger Seidenzucht-Verein eine Partie 4jährige weiße Maulbeerbäume kommen lassen, und kann auch noch andern Liebhabern mehrere Exemplare zu äußerst billigem Preise ablassen. Auch erbiere ich mich, Personen, welche Versuche mit der Seidenzucht machen wollten, die mir bekannten Nachweisungen mitzutheilen.

Wilh. Fr. Götz, Waage-Direktor.

J. C. Affourtit, Blumist aus Lisse bei Harlem in Holland, macht dieses Frühjahr wiederum eine Sendung von ausgezeichnet schönen gefüllten Georginen, Rosen, Amaryllis, Ranunkeln, Anemonen, Ferrarien, Aprikosen, Pfirsichen, Stachelbeeren, Svargelpflanzen, und verschiedenen exotischen Gewächsen, auch Blumensamereien, anhero, welche in seinem, in Barthels Hofe gelegenen Gewölbe vom 15. April an, zu den billigsten Preisen verkauft werden; die Verzeichnisse davon sind von jetzt an bei Hrn. Gebr. Erckel gratis zu haben.

Zu kaufen gesucht werden Gartenbänke. Anzeigen davon bittet man im Gewölbe des Hauses Nr. 452 abzugeben.

Gesuch. Ein stiller fleißiger Mann kann, wenn er Lust hat, das Kammpoliren zu lernen, angestellt werden bei

R. C. G. Wille,
Kammacher-Meister, Fleischergasse Nr. 285.